

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Name: Ramona Tüttmann
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen
Semester: 3. Mastersemester
Ort: Tallinn, Estland
Universität: Tallinna Tehnikaülikool (Tallinn University of Technology)

Wie kam es zum Auslandssemester in Tallinn

Die Motivation nach Tallinn ins Auslandssemester zu gehen entstand aus der Faszination für den Norden Europas gepaart mit finanziell zu begrenzten Mitteln für den Standard dieser Länder. Daher ist in Absprache mit Herrn Hoffmann die Idee entstanden Estland zu wählen, da die estnische Kultur der nördlichen Länder nicht allzu unähnlich und der Lebensstandard noch nicht zu hoch ist. Zusätzlich haben Studenten, des vorherigen Jahrgangs die Universität in Tallinn allen nachfolgenden Studenten wärmstens empfohlen.

Welche Kurse habe ich gewählt

An der Universität habe ich für mein Studium in Nordhausen notwendige Kurse belegt, wie *Production Engineering*, *Quality Management* und *Introduction to Information Technology*. Zusätzlich besuchte ich die Veranstaltung *Sustainable Water Management*, welche mich thematisch interessierte und in meinem Studium als Ergänzungsfach angerechnet werden kann. Um außerdem einen Einblick in die estnische Sprache und Kultur zu bekommen, habe ich der Veranstaltung *Estonian Language and Culture* beigewohnt. In dieser Vorlesung wurden estnische Wörter und Begriffe vermittelt sowie estnische Bräuche und Traditionen ausführlich von der Professorin erläutert. Die Art und Weise wie dies dargeboten wurde, präsentiert für mich beispielhaft wie viel Stolz die estnischen Bürger für ihr kleines Land empfinden. Daher kann ich einen Besuch dieser Veranstaltung nachfolgenden Studenten nur empfehlen.

Wo habe ich gewohnt

Während der 4 Monate in Tallinn wohnte ich im *Hostel Euphoria*. Das Hostel beherbergt zum Teil normale Hostelbesucher und zum anderen Teil werden Zimmer für Langzeitmieter angeboten. Diese sind in Wohnungen untergebracht mit 3 bis 6 Zimmern, in denen alleine oder zu zweit leben werden kann. Da das Hostel besonders an Musiker, Künstler und Studenten gerichtet ist, herrscht dort eine sehr entspannte und offene Atmosphäre.

Wie hat mir Tallinna Tehnikaülikool gefallen

Das Semester in Tallinn hat mir sehr gut gefallen. Da die Universität ganze Studiengänge in englischer Sprache anbietet, besteht eine hinreichende Auswahl an Kurse für Erasmus-Studenten. Diese Kurse werden von Erasmus-Studenten, ausländischen Studenten, die ihr komplettes Studium in Estland absolvieren, und estnischen Studenten besucht. So entsteht eine interessante Lernumgebung. Zusätzlich werden Erasmus-Studenten vom *International Office* sehr liebevoll unterstützt. Im Großen und Ganzen ist zwar noch nicht alles perfekt, aber es ist sehr viel Engagement und Motivation zu erkennen, sodass ich mich an der Tallinna Tehnikaülikool sehr willkommen gefühlt habe.

Einverständniserklärung:

Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der HS Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der HSN veröffentlicht wird.

Nordhausen, den 03.02.2015

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Stamm'.